

410



Flexibler Fugenschlämmörtel

schnell abbindend

feuchtigkeits- und frostbeständig

im Innen- und Außenbereich



Allgemeine Produktbeschreibung

wedi 410 ist ein schnell abbindender, flexibler Schlämmörtel für die Verfügung von keramischen Belägen. Speziell geeignet für schwach bzw. nicht saugende Scherben, für Flächen mit höheren Witterungsbeanspruchungen wie z. B. Terrassen und Balkone. Hohe Flankenhaftung, wasserabweisend und schnell erhärtend. wedi 410 erfüllt die CG2WAr-Anforderungen der DIN EN 13888.

Anwendungsbereiche

wedi 410 eignet sich für die Verfügung von keramischen Wand- und Bodenbelägen mit schwach bis nicht saugenden Materialeigenschaften, für Fugenbreiten von 3 bis 15 mm. Geeignet für Feinsteinzeug, glasierte Spaltplatten, Klinker oder Riemchen sowie Glasbausteine. Anwendbar im Innen- und Außenbereich. Hier speziell, wo die Verfügung durch starke Witterungsbeanspruchung hohen mechanischen und thermischen Belastungen ausgesetzt ist, wie z. B. in Feucht- und Nassräumen sowie auch auf Terrassen und Balkonen.

Für die Verfügung von Belägen, die häufig mit Hochdruckreinigern oder säurehaltigen Reinigungsmitteln gesäubert werden, wird die Verwendung der Fugenmörtel wedi 440 oder wedi 460 empfohlen. Bei chemischer Belastung ist grundsätzlich wedi 460 zu verwenden.

Produkteigenschaften

wedi 410 ist ein schlämbbarer, schnell erhärtender Fugenmörtel, der speziell für die Verfügung von schwach bis nicht saugenden Belagsmaterialien in hoch witterungsbelasteten Bereichen entwickelt wurde. Die gezielte Kombination von hydraulischem Bindemittel mit speziellen Kunststoffen und ausgesuchten Füllstoffen gewährleistet eine sehr gleichmäßige Farbe sowie geschmeidige Verarbeitungseigenschaft. Fugenbreiten von 3 bis 15 mm können problemlos und dauerhaft verfügt werden. Seine wasserabweisende und abriebfeste Eigenschaft lässt die Fuge auch nach Jahren noch wie neu erscheinen.

Anforderung an den Untergrund

Die Fugenflanken müssen sauber und frei von trennenden Substanzen sein. Auf eine gleichmäßige, in Fliesenstärke ausgekratzte Fuge ist zu achten. Das Verfugen des Belages darf erst nach der vollständigen Erhärtung des Kleber-/Mörtelbettes erfolgen. In der Regel beträgt dieser Zeitraum je nach Art zwischen 3 und mehr als 24 Stunden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Produkthinweise.

Ungleichmäßiges Saugverhalten, bedingt durch den Untergrund, das Mörtelbett oder das Belagsmaterial, kann zu Farbschwankungen in der ausgehärteten Fuge führen. Die mechanischen Eigenschaften der Fuge werden dadurch nicht beeinträchtigt. Für Unterschiede im Fugenfarbton, bedingt durch den Untergrund, wird keine Gewährleistung übernommen.

410



Flexibler Fugenschlämmörtel

Verarbeitung

wedi 410 ist in einem sauberen Gefäß mit kaltem, sauberen Wasser im Mischungsverhältnis von 5,0 bis 6,0 Liter Wasser zu 25 kg Pulver (bzw. 1,0 bis 1,2 Liter Wasser zu 5 kg Pulver) mittels eines geeigneten Rührgerätes zu einem klumpenfreien, geschmeidigen Mörtel anzurühren.

wedi 410 wird mit üblicher Verarbeitungstechnik, mit Gummispachtel, Gummiwischer oder Gummifugscheibe, dicht und tief in die vorbereitete Fuge eingebracht. Um einen optimalen Füllgrad der Fuge zu erreichen, muss ggf. nachgeschlämmt werden. Nach dem Anziehen des Fugenmörtel (Fingerprobe im Bereich des Fugenkreuzes) ist der Plattenbelag mit wenig Wasser und festem Schwamm zu reinigen. Hierbei darauf achten, dass die Fugen nicht ausgewaschen werden. Eine Nachbehandlung der Fugen durch nachfolgendes Befeuchten – nicht Fluten – der Fugen begünstigt das dichte und vollständige Aushärten. Dies ist insbesondere bei höheren Temperaturen zu empfehlen. Der Keramikbelag ist während und einige Zeit nach der Verfugung vor Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.

Bei poliertem Feinsteinzeug können Farbpigmente aus dem Fugenmörtel in die offenporige Oberfläche eingeschwemmt werden. Es wird empfohlen, bei derartigen Bodenbelägen ein Fugenmaterial mit gleicher oder ähnlicher Fugenfarbe zu verwenden. Liegen keine ausreichenden Erfahrungen mit dem Belagsmaterial vor, so sollte auf eine Probeverfugung nie verzichtet werden.

Hinweis für Folgearbeiten

Ausgehärtete Fugen mit wedi 410 sind nicht säurebeständig. Dies ist bei der Auswahl der Reinigungsmittel zu beachten. Saure Reiniger sind z. B. Reiniger mit Inhaltsstoffen wie Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren. Die Reinigung mit neutralen oder leicht alkalischen Reinigern ist zu bevorzugen. Bitte immer die Herstellerhinweise beachten.

Technische Werte

Anmischungsverhältnis:

ca. 5,0 bis 6,0 Liter Wasser zu 25 kg Pulver
(bzw. 1,0 bis 1,2 Liter Wasser zu 5 kg Pulver)

Verarbeitungszeit:

ca. 20–30 Minuten (bei max. +20°C)
Begehbar nach ca. 3 Stunden, belastbar nach ca. 48 Stunden

Fußbodenheizungsgeeignet

Verarbeitungs-(Luft- und Belags-)temperatur:

mind. +5°C, max. +30°C

Verbrauch

Je nach Platten- und Fugenformat ca. 0,6 bis 2,5 kg/m². Stark abhängig von der Fugenbreite und Fugentiefe, z. B.:

30 x 30 cm	ca. 0,6 kg/m ²
15 x 15 cm	ca. 1,3 kg/m ²
10 x 10 cm	ca. 2,0 kg/m ²
5 x 5 cm	ca. 2,5 kg/m ²

Farben

grau, silbergrau, anthrazit

Lieferform

25 kg Papiersack, 5 kg Papierbeutel

Lagerung

Trocken und frostfrei im geschlossenen Originalgebäude 6 Monate lagerfähig.

Sicherheitshinweis



Reizend

R38 Reizt die Haut, R41 Gefahr ernster Augenschäden, S22 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, S22 Staub nicht einatmen, S24 Berührung mit der Haut vermeiden, S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren, S36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen, S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Chromatarm nach TRGS 613. GISCODE ZP1